

dz siur fülle geletzen möhte.
 do flog si wid in die arthe.
En dem rappen ist bezichtet
 dz weltlich hütze. so dz vflge
 flüget in die welt mit sine
 gedanken. so sitzet es vff dz
 löß all. d' welt vntankait
 vñ bosshait. vñ haltet sin ge
 danke vñ sin gurde dar vff.
 vñ kont nit wid in des her
 zen hvs. **A**l bi der tuben ist
 gelichtet dz ränne hütze so dz
 ioch sin gedänke vñ d' hütze
 fliegen lat. so flieget si doch
 schiere wid in. won so es in
 d' welte kam stäte vrodē nol
 rüwe vndet. dz es gerüwen
 muge. so flüget es wid zehat
 in sich sellen. vñ in sin inren
 sinne. vñ da vndet es fride.
 vñ in dem frid vñsern hren.
Al die löte die vñsern hren
 went söchen in d' mengi vñ
 vñd dem volke. die vndent
 in niem. won als schier am
 klames vögellin am schnel
 les entwüschet. also entw
 schet och vñser hre vñd vil
 mengi vppig gedanke. vñs

hre tvr als am zonschlüpfel
 den kan nieman wol geuähē
 vñ flüget den löten doch nah.
Also ist och vñser hre dem h
 zen vil nahe. vñ mag in doch
 d' mentliche niemē geuähē.
 in den vppigen gedanken.
Her iacob d' patriarche der
 stact mesopotamia vñd
 lie lant. wib vñ kint. vñd
 do er sich also enzoh d' hai
 möt. do kam d' engel in d'
 ain. vñ in d' stact nahe zū
 im. **A**lso wil och vñser herre
 fonden vden in d' ain des hē
 zen. so in den d' mētsche ergr
 fet. so sol er tōn als h' iacob
 tet. der enwolte den engel nit
 von im lan. **e** im ain segen
 wart. vñ rang also seite mit
 im dz er hinkent wart. also
 sont wir vñsern hren nie
 ni von vñs vñlan. **e** vñs der
 segen werde sin gnade. **S**o
 wir vñsern hren gesöchent
 so komet er als da stat ge
 schriben. dz wir den her sch
 söchint. vñ dz d' engel zū vs
 komet. **V**ñser hre enwil ab